



# SKI-CLUB-PANORAMA

## Mitteilungen des Ski-Club Meckenheim e.V.

Oktober 2016 / 5. Ausgabe 2016

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91

Internet: [www.skiclub-meckenheim.de](http://www.skiclub-meckenheim.de)




### Einladung zur Wanderung mit Dirk Holterman am 1. November 2016 von 14 bis 18 Uhr

Und weil der Winter demnächst auch seine schönen Seiten hat, können wir die Zeit sinnvoll nutzen und die eigene Artenkenntnis im Bereich "Erkennen von Bäumen und Sträuchern in der Winterzeit" verbessern - mit der Lupe den Knospen auf der Spur.

**Treffpunkt: Kirchstr. 28, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225/15873.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über [www.holterman.de](http://www.holterman.de) und EMail [dirk@holterman.de](mailto:dirk@holterman.de).

Wolfgang Sartoris

### Einladung zur Wanderung von der Kalenborner Höhe zur Burg Are und Akropolis am 7. November 2016

 Die 13 Kilometer lange Wanderung führt uns von der Kalenborner Höhe aus durch ein Waldgebiet, aber auch an idyllische Weinbergen vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung dauert rund vier Stunden. Wir haben unterwegs Zeit einige schöne Ausblicke zu genießen, aber auch um Pausen für ein Picknick einzulegen. So kommen wir vorbei am Eifelblick, am Altenahrer Eck, der Burg Are, gehen auch ein Stück auf dem Rotweinwanderweg, sehen hinunter auf Altenahr, Reimerzhoven, Mayschoss und die Sassenburg, bevor es zur Akropolis geht. Am Schluss kehren wir im Restaurant Kalenborner Höhe ein.

**Wir treffen uns am 7. November 2016 um 11 Uhr in Meckenheim am Kirchplatz und fahren mit PKW in Fahrgemeinschaft nach Kalenborn.**

Zu Fuß in gemächlichem Tempo die Schönheiten der nahen Natur entdecken, die Gedanken schweifen lassen, den Kopf frei bekommen – das

### Auf einen Blick

- Wanderung mit Dirk Holterman am 1.11.2016
- Wanderung an der Ahr am 7.11.2016
- Skireise Arabba vom 5. bis 12.3.2017
- Wanderung zur Waldkapelle am 5.9.2016
- GPS-Wanderung am 1.10.2016
- Wanderung im Hohen Venn am 15.10.2016
- 6-Flüsse-Radtour vom 7. bis 25.9.2016 - Teil 1
- Termine 2016 / 2017
- In eigener Sache
- Feste Termine auf einen Blick
- Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 4.12.2016



Jetzt können Sie in unserem Windkanal testen, ob Ihre Brille auch beim Sport und in der Freizeit richtig sitzt.

### Verglasbare Sportbrillen der Firmen:



seit 1897

Optik  
Firmenich

Für die schönsten Augenblicke!

Weierstraße 2-6 · 53359 Rheinbach  
Tel. 0 22 26 / 4941 · Fax 0 22 26 / 1 32 55  
e-mail: [info@optik-firmenich.de](mailto:info@optik-firmenich.de)  
[www.optik-firmenich.de](http://www.optik-firmenich.de)

Meckenheimer  
Weindepot

Hartsteinplatz, 53340 Meckenheim  
Telefon: 0 22 25 / 70 25 21

Öffnungszeiten: Di + Do: 11.00 – 12.30 Uhr  
Do + Fr: 16.00 – 18.00 Uhr

www.meckenheimer-weindepot.de

Wein und Sekt  
aus der Pfalz



sind nur einige der vielfältigen Gründe, zu dieser Wandertour, für die festes Schuhwerk angesagt ist.

**Wer geht mit? Bitte anmelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften bei Wolfgang Sartoris bis 4. November 2016 unter 02225/3391. Wolfgang Sartoris**

### Es sind noch ein paar Plätze frei ...

Bei unserer Vereins-Skireise nach Arabba vom 5. bis 12. März 2017 sind noch ein paar Plätze frei.

Unser Hotel, das Gleiche wie im letzten Jahr bietet Halbpension, Sauna, Skikeller und abends Aufenthalt in der Bar. Skibetreuung kann in diesem Jahr nur für eine Gruppe an den Vormittagen angeboten werden. Die Preise pro Person: Doppelzimmer 685 Euro, 1 Einzelzimmer 755 Euro, 3 Einzelzimmer (comfort) 825 Euro. Die Erhöhung der Preise ist jahres- und saisonbedingt. Die Einzelzimmer sind fast alle vergeben; Doppelzimmer sind noch verfügbar. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Bei der Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten kann geholfen werden. Der Preis für den Skipass wird bei ca. 220 Euro liegen. Es besteht keine Rücktrittsversicherung durch den Verein. **Interessenten nehmen bitte Verbindung mit Wolf Müller auf: Telefon 02225/13602 oder per EMail [lupusmueller27@t-online.de](mailto:lupusmueller27@t-online.de).**

Wolf Müller

### Wanderung zur Waldkapelle in Rheinbach am 5. Sept. 2016

Unsere Wanderung begann am 5. September 2016 um 13:30 Uhr in Meckenheim am Kirchplatz. Nur zu Viert machten wir uns auf den Weg nach Rheinbach zur Waldkapelle über einen Rundweg mit 15 km.

Zunächst ging es über Wanderwege durch die Meckenheimer Obstlandschaft über Klein-Altendorf nach Wormersdorf. Am Sportplatz von

Wormersdorf ging es entlang und wir kamen in den Rheinbacher Stadtwald. Auf verschiedenen Wegen gelangten wir zum Eulbach und zum Pilgerpfadsweiher. Von dort war es nicht mehr weit zur Waldkapelle. Dort wurde 1683 ein Gotteshaus erbaut, nachdem in einem Buchenstamm ein Holzfäller die Buchstaben IHS (die Initialen Jesu in griechischer Schrift) entdeckt hatte. Im Laufe der Zeit war dies eine gut besuchte Pilgerstätte.

Heute ist nur noch die Kapelle vorhanden und die Umrisse des ursprünglichen Gotteshauses sind noch teilweise zu erkennen. Unsere Wanderung ging über einen anderen Weg weiter, der uns zum Fuße der Tomburg brachte. Unsere Tour ging weiter an der Ippendorfer Kapelle vorbei nach Ersdorf und zurück nach Meckenheim.

Da wir leider nur zu Viert diese Wanderung durchführten, konnten wir die Strecke ein wenig verlängern. Uns hat die Wanderung sehr viel Freude gemacht.

Wolfgang Sartoris



... Teilnehmer der GPS-Wanderung

### GPS-Wanderung am 1. Okt. 2016

Am Samstag, den 1. Oktober 2016 um 13:30 Uhr fand unsere diesjährige GPS-Wanderung statt.

Wir trafen uns am Kirchplatz und von dort ging die Tour mit 5 Erwachsenen los. Zunächst bestand die Aufgabe darin, die Koordinaten des 1. Ziels in das GPS-Gerät einzugeben. Dies geschah später auch an jeder der 10 Stationen.

Nachdem die GPS-Geräte startklar

waren, ging es durch Meckenheim zunächst zur Stephanuskapelle, dem Hallenbad, einem Bolzplatz im Sportzentrum, zu einem Obsthof, zur Burg Münchhausen, an ein Naturschutzgebiet an der Swist, das Wegekreuz am Eichenbaum vor Adendorf, die Grube Erhard Adendorf, den Töpferweg Adendorf und die Swistbrücke.

An den Stationen mussten unterschiedliche Aufgaben gelöst werden, bevor die neuen Koordinaten ermittelt wurden. Die Ergebnisse waren anhand einer jeweils zuvor gegebenen Quersumme hinsichtlich der Richtigkeit zu überprüfen. So wurde ein Zielpunkt nach dem anderen gefunden. Orientieren war angesagt, Wege zu finden und Rätsel zu lösen - alles, was Geocaching so reizvoll macht! Am Ende der gut dreistündigen Tour ging es ins Restaurant der Burg Münchhausen. Wolfgang Sartoris

### Naturerlebnis Hohes Venn – eine Wanderung im größten Hochmoor Europas am 15. Oktober 2016

Im Rahmen der diesjährigen Wanderungen stand am 15. Oktober 2016 eine geführte Wanderung im Hochmoor des „Hautes Fagnes“ (dem Hohen Venn) an.

Zu Zehnt starteten wir von Meckenheim nach Botrange zum dortigen Naturzentrum. Zunächst schauten wir uns im Naturzentrum um, bevor uns die Naturführerin Brigitte mit Leidenschaft ihr Wissen und Geschichten über die ostbelgische Heimat weitergab.

Zusammen mit Brigitte gingen wir vom Treffpunkt am Naturzentrum Botrange die Wandertour über einen Rundweg. Ein Moor ohne Wasser (d.h. viel Regen und Nebel) ist kein Moor. So war es auch zu Beginn der Wanderung: es war diesig, der Hochnebel verdeckte die Sonne und es regnete. Aber der Regen lies nach und getreu dem Spruch „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“ machte uns das Schmuddelwetter nichts aus. Anfangs ging es noch über normale Wege, bevor wir schützende Holzstege betraten.

Auf unserer dreistündigen Wanderung erlebten wir die faszinierende Landschaft, das schnell umschlagende Wetter und am Wegesrand wachsende Heilkräuter, Moose in vielen Variationen und natürlich den Torfabbau.

Aber wir lernten auch ein „Schwing-



moor“ kennen; die Oberfläche beginnt sich zu bewegen und schwingt. Nachdem wir auch den höchsten Berg Belgiens mit dem aufgeschüttete Baltia-Hügel auf 700 m Höhe überwunden hatten, ging es zu den Schutzgebieten, die in vier Zonen eingeteilt sind. Unsere Rundwanderung war viel zu schnell vorbei.

Zum Abschluss der Tour kehrten wir im Restaurant ein. Bis bald, du schöne farbenfrohe und mystische Landschaft!

Wolfgang Sartoris

**Mit dem Ski-Club Meckenheim unterwegs - von Hamburg entlang an 6 Flüssen nach Meckenheim über 1130 km vom 7. bis 25. September 2016 - Teil 1**

Am 7. September 2016 starteten wir - Ingrid und Wolf Müller, Jürgen Ufer, Ruth Sartoris und ich - von Meckenheim aus mit dem Zug nach Hamburg-Harburg. Der EC war pünktlich in Hamburg, trotz einem ungewollten Stop, da der Hbf Bremen wegen eines Feuers nicht angefahren werden konnte. Von Hamburg starteten wir um 15:15 Uhr und fuhren zunächst über Altenwerder und Finkenwerder – entlang am Airbusgelände mit der Jetmontage und den vielen Obstplantagen im Alten Land entlang an Deichen. Ab und zu sahen wir die Elbe, vor allem am Este-Stauwerk.

Gegen Abend kamen wir in der alten Hansestadt Stade an; dort hatten wir bereits ein Quartier in der Innenstadt gebucht. Nach einem Stadtbummel ging es zum Abendessen an den Fischmarkt, wo wir noch lange den schönen Abend genossen.

Der weitere Weg führte uns am 2.Tag entlang der Elbe auf abwechslungsreichen und reizvollen Strecken nach Itzwörden an die Ostemünde in die Elbe. Nach einem reichlichen Früh-

stück starteten wir am 3. Tag Richtung Cuxhaven. Wieder ging es zwischen Schafferden und Schafgattern dem Elbdeich entlang. Nach 25 km erreichten wir das Industriegebiet von Cuxhaven, im Fischmarkt mit seinen vielen Fischereigeschäften stärkten wir uns mit einem Fischbrötchen. Vorbei am Amerikahafen und Fährhafen erreichten wir die Strandpromenade von Cuxhaven. An der Kugelbake von Cuxhaven vorbei ging es weiter an der Strandpromenade Richtung Duhnen.

Der erste Fluß - die Elbe - war geschafft, denn hier begann der 500 km lange Weserradweg. Entlang dem Wattenmeer waren viele Urlauber unterwegs, zu Fuß, auf dem Pferd, mit Kutschen oder wie wir mit Fahrrad. Endstation des 3. Tages war Wremen, kurz vor Bremerhaven.

Dort lernten wir den Shanty-Chor Achim kennen, der an dem Wochenende ein Chorwochenende verbrachte. Die Chormitglieder sangen Lieder von der Seefahrt, von den Meeren und der weiten Welt auf Plattdeutsch und Englisch. Nach dem Abendessen erlebten wir einen schönen Sonnenuntergang an der

Nordsee. Am nächsten Morgen (Frühstück immer 8:30 Uhr – Abfahrt 9:30 Uhr) ging es weiter und bald war Bremerhaven erreicht. Dort atmeten wir nochmals die frische Nordseeluft; kamen zum Zoo, dem Deutschen Schiffahrtsmuseum, dem Columbus-Center, dem Historischen Museum, dem Deutschen Auswandererhaus und dem Klimahaus.

Weiter ging unsere Fahrt entlang den Deichen bis Sandstedt, wo wir mit der Fähre auf die andere Weserseite fuhren und nach Brake kamen. Am Nachmittag erreichten wir Lemwerder.

Am nächsten Tag stand Bremen vor uns und kurz vor Mittag erreichten wir den Marktplatz mit dem Bremer Rathaus, den Bremer Dom, den Roland - das Bremer Wahrzeichen - und natürlich die Bremer Stadtmusikanten. Entlang der Weser gelangten wir über das Weserstadion nach Achim, Verden nach Hilgermissen. Dort im Hotel war auch das Wahllokal der Kommunalwahl von Niedersachsen. Die Auszählung verzögerte sich bis ca. 22:00 Uhr und wir lernten einige Persönlichkeiten der Gemeinde kennen.

Am nächsten Morgen ging es weiter über mehrere Brücken, die Landschaft wurde im Laufe der Zeit aber langweiliger, die Weser sahen wir selten und wir fuhren entlang von Wiesen, Äckern und Kieswerken. So passte Nienburg gut ins Programm mit einem schönen Stadtkern. Wir machten dort Rast und schauten uns auf der Straße die Nienburger Bärenatzen an; es sind 500 Trittsiegel, entlang denen man durch die Innenstadt kommt. Es ging an dem Tag noch weiter bis Petershagen, wir waren in NRW angekommen. Das Landhotel Meyer diente uns zur Übernachtung.

Minden war die nächste größere Stadt und anschließend Porta Westfalica mit



**VAN ELSBERGEN & MEURER oHG**  
- Meisterbetrieb -

- Unfallinstandsetzung
- Einbrennlackierungen
- Oldtimerrestaurationen
- Richtsysteme
- Audatex
- Computer-Kalkulation
- Fahrzeugvermessung



Am Hambuch 6  
Industriepark Kottenforst  
53340 Meckenheim  
Telefon ( 02225 ) 7908  
Telefax ( 02225 ) 701008  
service@karlvansbergen.de  
www.karlvansbergen.de

der Hauptattraktion dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal, das wir schon von weitem sahen. Nun war die norddeutsche Tiefebene überwunden, die Weser hat ein Tal zwischen Weser- und Wiehengebirge geschaffen. Ansehen konnten wir uns dann ein Wasserkreuz, was es nur selten gibt – Weser und Mittellandkanal. Wir überquerten die Weser über Brücken, aber es ist ein ganz anderes Erlebnis, unter eben einer Brücke zu stehen und darüber verläuft der Mittellandkanal, auf dem keine Autos fahren, sondern Schiffe. Auch die Schleusenanlage ist sehenswert.

Entlang von Bad Oeynhausen, Vlotho und dem Doktorsee gelangten wir an dem Tag nach Rinteln. In der Innenstadt fanden wir ein Hotel und am Nachmittag ging es durch die schöne Innenstadt mit den vielen Fachwerkhäusern und Gassen; aber auch das Freibad an der Weser rief zum Baden. Am Abend saßen wir am Markt und schauten uns die Feier eines Jungesellen zum 30. Geburtstag an. Er musste hunderte von Kronkorken (Bierflaschenverschlüsse) mit Zahnbürste, Besen und anderen Gegenständen zusammenkehren und einsammeln. So lernten wir täglich neue Sitten und Personen auf unserer Reise kennen.

Es ging weiter über Hessisch Oldendorf, Fischbeck nach Hameln. Wir fuhren in Sichtweite der Weser und konnten den Fluss richtig genießen. Die Stadt Hameln, bekannt durch die Sage „Der Rattenfänger von Hameln“, liegt auf dem direkten Wege und wir nutzten die Zeit zum Besuch der historisch und landschaftlich interessanten Stadt. Die Altstadt mit der Weserrenaissance und Fachwerkhäusern in den schönen Gassen gefiel uns; es gab auch Rattenlikör zu kaufen. Märchenschlösser, Burgen und Sagen zierten den weiteren Weg, Bodenwerder mit dem Baron von Münch-



... auf der 6-Flüsse-Tour

hausen, Polle mit der Burg, wo Aschenputtel aufgeführt wird, usw. Aber auch Kloster Corvey und die fachwerkbunte Stadt Höxter lagen am Weg; genau so sahen wir hinauf zu Schloss Fürstenberg mit der weltberühmten Porzellanmanufaktur.

Die Barockstadt Bad Karlshafen erreichten wir, sahen die Wesertherme und zuvor noch den Weser-Skywalk, eine Plattform mit 2 Ebenen, die 80 m über dem Wesertal errichtet wurde. Nun waren wir 500 km entlang des Weserradweges gefahren und kamen nach Hannoversch Münden, dort wo Werra und Fulda sich küssen und als Weser weiterfließen. Eine perfekte Beschilderung führte von Anfang (Cuxhaven) zum Ende (Hannoversch Münden) in beide Richtungen sehr gut entlang der Weser, die meisten Fahrradfahrer fuhren allerdings in entgegengesetzter Richtung. Die Wege waren überwiegend asphaltiert – Kopfsteinpflaster oder Schotter sind selten - und häufig ausschließlich dem Radverkehr vorbehalten. Der Höhenunterschied – ungefähr 100 Höhenmeter auf der gesamten Strecke von knapp

500 Kilometern – ist kaum spürbar.

Von Hannoversch Münden folgten wir dem Fuldaradweg R1. Dieser führt durch die vielfältige Natur Hessens von dem Weserbergland, dem Kasseler Land zum kurhessischen Bergland. Der Fuldaradweg ist ein idyllischer und erlebnisreicher Radwanderweg und führt direkt an der Fulda entlang. Für uns waren es allerdings nur 45 km, denn dann hatten wir die Edermündung erreicht.

Die Eder war unser vierter Fluss, die uns nun begleitete. Entlang des Verlaufs gibt es vieles zu Entdecken. Höhepunkte waren sicher Fritzlar, die Edertalsperre und Frankenberg. In Hessen folgten wir der Beschilderung „Ederauenradweg“ E, in NRW gibt es rote Richtungswegweiser. An diesem Tage fuhren wir noch bis Felsberg – ein Landstädtchen mit drei Burgruinen.

Fortsetzung im SCP Ausgabe Dez.2016

## Feste Termine auf einen Blick

### Jeden Dienstag

**Nordic Walking**  
**Treffpunkt: Meckenheim,**  
**Ecke Beethovenstr./Lochnerweg**  
**17:30 – 19:00 Uhr**  
**(Info bei Wolfgang Sartoris (02225/3391))**

### Jeden Mittwoch

**Fußball: 18:30 – 20:00 Uhr**  
**(Info bei Franz Löffler, 02226/2798)**

**Skigymnastik / jeden 1. Mittwoch im Monat: ZUMBA**  
**20:15 – 21:30 Uhr**  
**in der kleinen Turnhalle an der Schützenstraße**  
**(nicht in den Schulferien)**

### Jeden Donnerstag

**Nordic Walking**  
**Treffpunkt: Meckenheim,**  
**Ecke Beethovenstr./Lochnerweg**  
**17:00 – 18:30 Uhr**

**Volleyball: 20:00 – 21:30 Uhr**  
**in der Gymnastikhalle an der Schützenstraße**  
**(nicht in den Schulferien)**  
**(Info bei Wolfgang Sartoris (02225/3391))**

**Aktuelle Informationen und Termine findet Ihr auf unserer Homepage [www.skiclub-meckenheim.de](http://www.skiclub-meckenheim.de).**

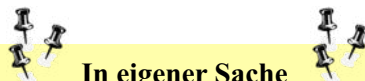
## Termine 2016 / 2017

### 2016

- 1.11. Wanderung mit D.Holterman
- 4.11. Anmeldung zur Ahrwanderung
- 7.11. Ahrwanderung
- 2.-4.12. Weihnachtsmarkt Hamburg

### 2017

- 7.1. Neujahrsempfang
- 14.1. Stadtsoldatenrevue
- 21.1. Grünkohlwanderung
- 5.-12.3. Skireise Arabba
- 5.-12.3. Ski-Langlaufwoche Unterjoch



### In eigener Sache

**Die nächste Ausgabe des SCP wird im Dezember 2016 erscheinen; Redaktionsschluss ist der 4. Dezember 2016.** Eure Artikel und Bilder bitte per E-Mail mit Anhang als Word-Datei, Schrift Arial 10, an [h3henkel@arcor.de](mailto:h3henkel@arcor.de).

Die Änderung Eurer E-Mail-Adresse bitte ich umgehend an [info@skiclub-meckenheim.de](mailto:info@skiclub-meckenheim.de) mitzuteilen. Heino Henkel